

**Deutsche Technik in türkischen Drohnen tötet und ist mitverantwortlich für die Flucht nach Belarus !
Das westliche PKK-Verbot ist nicht mehr zeitgemäß, wie die Basisdemokratie im syrischen Rojava zeigt !
Wie lange kann der „Westen“ es sich noch leisten Demokratien zu verraten ?**

Der türkische Drohnen-Krieg in Kurdistan

„kleiner Pressespiegel“ aus Beiträgen, die selten die breite deutsche Öffentlichkeit erreichen:

Radio Dreyeckland, Freiburg 09.12.2021: „Drohnenangriff mit deutscher Technik? –

Jesidischer Politiker ermordet“

[...] Merwan Bedel war Ko-Vorsitzender des Autonomierates von Schengal, einem Gebiet im Norden des Iraks an der syrischen Grenze, das von kurdisch sprechenden Jesid*innen bewohnt wird. Nach dem vom IS verübten Völkermord an den Jesid*innen im Jahr 2014 haben die Jesid*innen in Schengal eigene politische Strukturen und eine Miliz aufgebaut. Beide werden von der Türkei bekämpft wobei die Begründung einmal mehr die Nähe zur PKK ist. Die PKK und die syrischen Kurden waren die einzigen lokalen Kräfte, die den Jesid*innen 2014 zu Hilfe kamen.

Zum Einsatz kommen türkische Bayraktar TB2-Drohnen, [...] Das **ZDF Magazin** frontal konnte nachweisen, [siehe unten] [...] <https://rdl.de/beitrag/jesidischer-politiker-ermordet>

frontal 21, 30.11.2021: „Türkische Kampfdrohnen-Tod aus den Wolken - mit deutscher Technik?“

[...] Kampfdrohnen nutzen spezialisierte Zielerfassungssysteme, quasi als Auge der Waffe. Eines dieser Systeme heißt Argos II HDT. Es wird von der südafrikanischen Tochterfirma der deutschen Waffenschmiede Hensoldt hergestellt. [...] "Hier wird Geld verdient mit Konflikten", [...]. "Das steht im krassen Widerspruch zur deutschen Außenpolitik." [...] *[Für ihre Exporte wirbt die Türkei mit ihren „Erfolgen“ in Kurdistan.]*

Völkerrechtswidrig sei zum Beispiel der Drohneneinsatz der türkischen Armee gegen Kurden im Nordirak. So endete am 17. August 2021 ein türkischer Drohnenbeschuss auf ein Krankenhaus mit acht Toten und vier Verletzten. [...] Völkerrechtsexperte Schüller fordert von der neuen Bundesregierung, solche Geschäfte zu verbieten. [...] <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/kampfdrohnen-tuerkei-hensoldt-100.html>

tagesschau, 04.10.2021: „Schub durch Erdogans Politik **Türkische Rüstungsindustrie im Höhenflug“**

Drohnen entwickeln sich zum Exportschlager der boomenden türkischen Rüstungsindustrie. [...]

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/tuerkei-ruestungsindustrie-teknofest-101.html>

Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. (GfbV), 18.08.2021: „Türkei bombardiert Sinjar:

Mehrere Tote in yezidischem Siedlungsgebiet im Irak“ [...]

Während die Welt von den dramatischen Entwicklungen in Afghanistan abgelenkt ist, hat die Türkei mit Luftangriffen auf yezidische Siedlungsgebiete im Irak begonnen. Damit versuche das NATO-Mitglied Türkei unter der Führung des islamistischen Autokraten Recep Tayyip Erdogan den Irak weiter zu destabilisieren [...] *[Gründe für die Flucht nach Belarus]*

Viele Angehörige der yezidischen Religionsgemeinschaft seien wütend auf die NATO-Regierungen, die diese erneuten türkischen Luftangriffe auf die yezidische Minderheit stillschweigend hinnehmen. „Der irakische Luftraum wird weitgehend von den USA kontrolliert. Ohne Zustimmung der USA können keine Flugzeuge eindringen – es wäre also ein Leichtes, die Aggression zu unterbinden“, erinnert Sido. „Doch offenbar will die NATO die religiösen Minderheiten im Irak genauso wenig vor der Türkei beschützen wie die Menschen im benachbarten Syrien.“ Auch dort würden ethnische und religiöse Minderheiten wie kurdische, assyro-aramäische, armenische, christliche, yezidische oder alevitische Gruppen täglich Opfer von Angriffen türkischer Truppen oder ihrer radikalislamistischen Söldner. „Diese Angriffe im Irak wie in Syrien sollen eine Atmosphäre der Angst schaffen. Immer mehr Menschen sollen zur Flucht aus der Region getrieben werden. So will Erdogan seine Einflussphäre vergrößern“, erklärt Sido *[Erdogan produziert Flüchtlinge !]*.

Vor dem Hintergrund der afghanischen Katastrophe beschädigten die türkischen Angriffe das Prestige der NATO-Staaten, insbesondere der USA und Deutschlands. Denn vor allem diese beiden Länder rechtfertigten

und deckten die völkerrechtswidrigen Angriffe der Türkei. [...] <https://www.presseportal.de/pm/29402/4996796>

Amnesty Journal, - Irak - 15.07.2021: „Das Grauen aus der Luft“

[...] Damals wusste er noch nicht, dass es sich bei dem Mann um einen Kämpfer der Partei für ein freies Leben in Kurdistan (PJAK) handelt, einer Schwesterpartei der Kurdischen Arbeiterpartei PKK. Er wusste nicht, dass eine türkische Drohne eine mit Splintern gefüllte Gleitbombe abgefeuert hatte. "In einer Sekunde hat die Türkei unser Leben komplett zerstört, aber niemand schert sich darum", stellt Kaiwan Kawa fest.

Seine Geschichte ist nicht nur die einer Familie, die innerhalb weniger Sekunden alles verloren hat. Es ist die Geschichte eines zähen, kaum beachteten Krieges, den die Türkei seit zwei Jahrzehnten gegen Milizen der *[laut der türkischen Machthaber immer noch]* marxistischen PKK führt, die von der Türkei, der EU und den USA als Terrororganisation eingestuft wird *[Die Neubewertung der PKK ist überfällig !.]*. Ein Krieg, der aus der Luft mit Drohnen geführt wird und unter dem vor allem die Zivilbevölkerung leidet.

Nach Angaben der im Nordirak ansässigen Menschenrechtsorganisation Christian Peacemaker Team (CPT) wurden zwischen 2015 und Februar 2021 bei Luftangriffen durch die Türkei mindestens 99 Zivilpersonen getötet und 109 verletzt. [...]

Unter Vermittlung der USA wurde 1998 das Washington-Abkommen geschlossen, in dem sich die beiden größten kurdischen Parteien im Nordirak (PUK und DPK) verpflichteten, die Türkei im Kampf gegen die PKK *[Hauptquartier in die Kandil-Bergen]* zu unterstützen. Dem türkischen Militär wurde erlaubt, aus Gründen der Selbstverteidigung - *[?!?]* - 40 Kilometer tief ins Landesinnere des Iraks vorzustoßen. [...]

"Diese Angriffe sind das Resultat eines innenpolitischen Konflikts in der Türkei, und doch sind wir es, die den Preis dafür zahlen müssen", sagt der 56-Jährige. Er ist Bürgermeister der Region Pshdar *[am Fuße der Kandil-Berge]*, in der knapp 150.000 Menschen leben. Elf Mal sei die Region im vergangenen Jahr angegriffen worden, 3.399 Menschen seien vertrieben worden, 48 Dörfer hätten evakuiert werden müssen. [...] Man wisse nie, wann die türkischen Drohnen zum Einsatz kämen: "Wir wissen nicht, ob wir unsere Kinder heute zur Schule schicken oder ob wir morgen unsere Felder bestellen können. All das hängt von der Stimmung der türkischen Piloten an der Fernsteuerung ab", sagt Bakr Baiz. [...]

Nicht nur im Nordirak, auch in anderen Weltteilen ist die türkische Drohnenflotte in Konflikte involviert: In Libyen [...] Idlib [...] Bergkarabach [...]. "Türkische Drohnen sind zum 'game changer' in internationalen Konflikten geworden", stellt auch Chris Woods von der NGO Airwars fest. [...]

Auch wenn die Türkei immer wieder betont, dass die Raketen in der Türkei produziert werden, hat das ARD-Magazin Monitor [\[https://www1.wdr.de/daserste/monitor/sendungen/drohnen-tuerkei-100.html\]](https://www1.wdr.de/daserste/monitor/sendungen/drohnen-tuerkei-100.html) im vergangenen Jahr aufgedeckt, dass deutsche Firmen mit ihrem Know-how zu deren Entwicklung beigetragen haben. [...]

Die Unterstützung des türkischen Militärs ist einer der Gründe, warum Mina Abdullah auf den Westen wütend ist. [...] Warum aber bleibt er in Shenie *[Dorf am Fuße der Kandil-Berge]*? "Wir sind es gewohnt, Widerstand zu leisten. Wir haben keine andere Wahl", sagt Abdullah. In den 1980er Jahren gegen Saddam Hussein, dann gegen die Türkei, später gegen den Iran. Ab 2014 hat er als Peshmerga-Kämpfer in den Streitkräften der Autonomen Region Kurdistan Seite an Seite mit der PKK gegen den IS gekämpft, [...] Wie viele Kurdinnen und Kurden ist er vom Westen enttäuscht und fühlt sich ausgenutzt. Sie seien gut genug gewesen, um gegen den IS zu kämpfen – aber vor den türkischen Drohnen beschütze sie niemand. "Wenn wir jetzt aufgeben, dann wird die Türkei dieses Gebiet besetzen. Ihr einziges Ziel ist es doch, uns Kurden zu vertreiben."

[Tipp: Artikel ganz lesen] <https://www.amnesty.de/tuerkei-irak-kurdische-milizen-drohnenkrieg>

**Deutschland rüstet die Erdogan-Türkei mit auf, die gegen Demokratien kämpft !
Die deutsche Politik und die deutschen Medien müssen die Menschenrechtsverletzungen der Türkei
genauso behandeln, wie die von Russland, Belarus und China !**

Dass es nicht so ist, zeigt ein Problem unserer Demokratie auf !

Stand: 12.12.2021, Mehr Infos auf: www.kurdischesvolkshaus-ac.de E-Mail: kurdeaachen@yahoo.de